

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

**23. Juni 1973: Erstmals «Chansonnade» mit Reinhard Mey**

Der deutsche, auch in Frankreich erfolgreiche Liedermacher Reinhard Mey präsentiert an diesem Samstag die erste «Chansonnade». Unterstützt wird Mey von Katja Ebstein und Toni Vescoli, der für die Sendereihe auch als Redaktor verantwortlich zeichnet. Regie führt Bruno Kaspar.

Insgesamt werden sechs Ausgaben der «Chansonnade» produziert, Gäste sind unter anderem Amazing Blondel, José Barense-Diaz, Olivia Molina, Rolf Probala, Anatoli Tritschkow und Dieter Wiesmann. Die letzte Folge wird am 14. Dezember 1974 ausgestrahlt.

Im «Oltner Tagblatt» und zahlreichen andern Schweizer Zeitungen schreibt Peter A. Kaufmann am 14. Dezember 1974 zur letzten Ausgabe, in der einige der erfolgreichsten Interpreten aus der Sendereihe nochmals auftreten: «Zur 'Chansonnade' wurden immer nur Singer-Songwriter eingeladen, Liedermacher, wie man sie in Deutschland zu nennen pflegt, Interpreten, die ihre Texte und ihre Musik selber schreiben. Dank der sympathisch einfachen Machart der Sendung – von der ersten bis zur letzten 'Chansonnade' wurde dasselbe, grob zusammengeschreinerte Podium gebraucht – eroberten sich Präsentator Reinhard Mey und seine Freunde ein grosses Stammpublikum. Eine Ausnahme innerhalb der sonst üblichen, auf unfehlbare Perfektion bedachten TV-Show-Sendungen bildete auch der Gebrauch des Live-Tons: Vor der Kamera wurde live gesungen und gespielt, da gab es kein blosses Wortemimen zu mühsam im Tonstudio zusammengebastelten Tonbändern. Gerade diese Spontaneität machte die 'Chansonnade' zu einem Begriff für eine beim heutigen Fernsehen völlig ungewohnte Art der Unterhaltung: Die menschliche Persönlichkeit der Interpreten und die Qualität des Dargebotenen standen im Vordergrund.»